

III 7570

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	III 7570
↳ alternativ	Fundsigle : T III M 128
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	Museum für Asiatische Kunst, Depot
Bearbeiter	Dr. Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Museum für Asiatische Kunst - Staatliche Museen zu Berlin
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000353
erstellt am	2015-12-17T15:11:28.189Z
letzte Änderung	2018-05-28T13:42:12.194Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuigurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	tr t(ä)ŋri t(ä)ŋrisi burhan y(a)rġikamiš ärklig [...]/ burhan / [] tört kuvrag-ka utru yeti k(a)ntik bač[a]k kılğalı aymak burhan-lar uluşınta tugmak beš törlüg t(ä)ŋri yalavačın ukırtmak atl(i)g nom bitig bir tągzič : (nach U 3898)
↳ Varianten	de Vom Buddha gesprochenes Sūtra für die Vier Gruppen über die Prophezeiung, gegeben dem Yamarāja, in bezug auf die Sieben des Lebens, die auszuführen sind zur Vorbereitung auf eine Hingeburt im Reinen Land zh 十王經 Shiwangjing (chin. Kurztitel)
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /r/1/ : : öz [öz]
Textende	tr /r/2/ : : sürügi[n]
Thematik	Buddhismus
Inhalt	de Aufgrund des Erhaltungszustandes und fehlender Textparallelen bisher nicht lokalisiertes Bruchstück einer illuminierten Buchrolle einer altuigurischen Version des Shiwangjing. Die erhaltenen Zeilen setzen jeweils mit zwei in einem Abstand voneinander abgesetzten Doppelpunkten ein. Erst danach beginnt jeweils der Text. Diese Anordnung lässt auf eine vorliegende Versstruktur schließen. Breite des erhaltenen Textabschnitts: ca. 2 cm. Bei dem Fragment III 7256 handelt es sich um ein weiteres Bruchstück der vorliegenden Buchrolle. Die Fragmente lassen sich jedoch nicht zusammensetzen und sie stammen aus unterschiedlichen Textabschnitten.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Erhalten ist ein einseitig beschriebenes Bruchstück einer illuminierten Buchrolle. Bruchstück einer oberen Blatthälfte mit erhaltenen Teilen des oberen Blattrandes. Die Rückseite des Fragments ist (zur Reparatur?) teilweise mit einer zweiten Papierlage überklebt. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.

Blattformat	de Fragment einer illuminierten Buchrolle
Anmerkungen	de Die Fundsigle ist auf der Rückseite des Fragments, auf einer zweiten Papierlage vermerkt: T III – Stempelabdruck, M 128 – Bleistiftschrift.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung erkennbar. Zeilenabstand: 1,5 cm.
Außenmaße	de Maße: 6,5 cm x 5,3 cm
Zeilenzahl	de 2 Zeilen.
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
Illustrationen	de Erhalten ist die linke obere Bildhälfte der Darstellung eines Richterhofes. Es handelt sich um eine kolorierte Abbildung. Erhalten ist die Darstellung eines schwarzen Stabes mit einem hellblau gefärbten Zweizack an der Spitze. Daran hängt ein gelb gefärbter, eiförmiger Gegenstand, der außerdem schwarze Schraffuren aufweist. Breite des erhaltenen Bildabschnitts: ca. 3 cm.